



NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung
des Marktgemeinderates Kleinwallstadt
am Montag, den 28.10.2024
in der Zehntscheune, Mittlere Torstr. 3**

Nummer:	09/2024
Dauer:	19.00 – 19.45 Uhr (nichtöffentliche bis 20.30 Uhr)

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriefführer:	Markus Michler

Mitglieder des MGR			anwe- send	entschul- digt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Köhler	René	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Morhard	Gerd	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaufmann	Alexander	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stahl	Christian	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitz	Julia	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seuffert	Ludwig	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Trenner	Heiner	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zajic	Hans	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Rodenhausen	Robert	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kayser	Simone	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wetzelsberger	Marco	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Heyl	Melanie	SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzende
Ostheimer	Helga	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Herrmann	Samuel	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kreuzer	Hannelore	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Landwehr-Büttner	Peter	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Parteisprecher
Horn	Annette	Fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlage zum Protokoll	
----------------------	--

Tagesordnung - öffentlich:

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 30.09.2024**
2. **Berichte des Bürgermeisters**
3. **Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**

4. **Verleihung der Ehrenplakette des Landkreises Miltenberg an Herrn Peter Bergold**
 5. **Regionalplan Bayerischer Untermain**
Bekanntgabe der Windpotentialflächen durch den Regionalen Planungsverband Bayerischer Untermain
 6. **Kooperation Feuerwehr-Drehleiter**
Sachstandsbericht über die Sondervereinbarung mit dem Markt Sulzbach
 7. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**
-

1. Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und er begrüßte die anwesenden Markträtinnen und Markträte sowie Zuhörer. Sein besonderer Gruß galt Frau Ney vom Main-Echo.

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 30.09.2024**

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwendungen vorgebracht, sie ist somit genehmigt.

2. **Berichte des Bürgermeisters**

Alexander Mehr seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst

Am 1. Oktober konnte unser Bauamtsleiter Alexander Mehr das Jubiläum 25 Jahre im öffentlichen Dienst feiern. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde haben wir ihm für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit Dank und Anerkennung ausgesprochen. Seit dem 01.01.2022 ist er als Bautechniker bei der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt als Bauamtsleiter und Sachbearbeiter in der technischen Bauverwaltung tätig. Hierbei profitiert die Verwaltungsgemeinschaft von seinem enormen Erfahrungsschatz, da er den Bauberuf aus allen Blickwinkeln kennengelernt hat. Seine stets freundliche und zuverlässige Art machen ihn zu einem wichtigen Bestandteil des Verwaltungsteams.

Preisverleihung Stadtradeln in Erlenbach

Am Sonntag, 21. Oktober fanden die Ehrungen für die Aktion „Stadtradeln“ für den Landkreis Miltenberg statt. In diesem Jahr legten die Teilnehmer in der Zeit vom 05. bis 25. Juli 265.000 Kilometer zurück und sparten dabei 34 Tonnen CO² ein. Der stellvertretende Landrat Günther Oettinger nahm die Ehrungen für den Landkreis und die anwesenden Bürgermeister für die lokalen Preisträger vor. Dabei errang das Team der DJK Kleinwallstadt landkreisweit zwei Bronze-Platzierungen und zwar bei der Teamwertung mit 35 Teilnehmern und mit 8.260,3 geradelten Kilometern, was einer CO₂-Einsparung von 1.371,2 kg entspricht. Damit sicherte sich die DJK in diesen beiden Kategorien auch auf kommunaler Ebene jeweils den ersten Platz. In der Einzelwertung belegte in Kleinwallstadt Alfred Baum mit 1.408,5 Kilometern und einer CO₂-Einsparung von 233,8 kg den 1. Platz. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesen tollen Erfolgen und bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihr Engagement. Dadurch wurde ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz geleistet, dessen Fortführung auch außerhalb solcher Aktionen wünschenswert wäre.

Übergabe von 2 Defis WIKOM-Verlag/H. Müller

Wie bereits berichtet wird auf Initiative des gemeinnützigen Vereins „Bürger retten Leben e.V.“ ein örtliches Gesundheitsmagazin „Herz Impuls“ erstellt, das sich insbesondere mit dem Thema Defibrillatoren beschäftigt. Hierzu war der Vorsitzende des Vereins, Herr Müller im

Rahmen einer Veranstaltung des Gesundheitsvereins/Landratsamts zum Thema Demenz vor Ort und hat die Funktionsweise eines Defis erklärt. Diese Broschüre wurde durch Werbeanzeigen finanziert und soll in diesem Jahr noch erscheinen. Im Rahmen dieses Projekt haben wir kürzlich auch zwei Defibrillatoren als Spende erhalten, die auf Vorschlag der Verwaltung und Bestätigung des Ausschusses BKS am FC-Sportheim und am Tennisheim angebracht werden sollen.

Übersicht vorhandener Geräte im Gemeindegebiet:

Standorte von Defibrillatoren in Kleinwallstadt (außer Arztpraxen und FFW)			
Einrichtung	Adresse	Standort	Zugänglichkeit
Bergsporthalle Hofstetten	Am Rücker Berg	Büro	Während der Öffnungszeiten
Bootshaus der DJK	Rohestraße 15	Außenwand zur Rohestraße	Rund um die Uhr
FC Sportgelände Kleinwallstadt	Jahnweg 42	Außenfassade	Rund um die Uhr ?
Ortsmitte Hofstetten	Talstraße 54	Am Durchgang Torhaus	Rund um die Uhr
PlattenbergBad und Schulturnhalle	Weibersweg 22	Flur	Während der Öffnungszeiten
Rohe'sche Altenheimstiftung	Miltenberger Str. 2	Foyer	Rund um die Uhr
RV-Bank Kleinwallstadt	Wallstrasse 16	SB-Zone	Rund um die Uhr
Tennisplätze Kleinwallstadt	Oberhauser Weg 4	Außenfassade	Rund um die Uhr
TV-Turnhalle	Jahnweg 44		Während der Öffnungszeiten
Wallstadthalle	Bayernstraße 14	Foyer	Während der Öffnungszeiten
Zehntscheune Offene Halle	Mittlere Torstraße 3	Vor den öffentlichen Toiletten	Rund um die Uhr

Sachstandbericht Südbrücke

Zum Thema Südbrücke ist zu berichten, dass nach Rücknahme der beiden Klagen endlich auch das Betretungsrecht für die beiden Firmengrundstücke bestand und somit auch die umfangreichen Baugrunduntersuchungen durchgeführt werden konnten. Inzwischen liegen die Ergebnisse vor und werden vom Büro SRP in die Entwurfs- und Ausführungsplanung eingearbeitet (wird derzeit noch erstellt).

Die im vergangenen Jahr vorgestellten Planungsoptimierungen insbesondere in Bezug auf die Pfeilerstellung wurde den betroffenen Fachbehörden vorgelegt und deren Stellungnahmen eingeholt. Grundsätzlich erhielt man hierauf von allen beteiligten Stellen ein positives Feedback. Gespräche mit der Planfeststellungsbehörde bei der Regierung von Unterfranken ergaben, dass diese Änderungen voraussichtlich keiner großen Tektur bedürfen und somit wohl auch keine öffentliche Auslegung erforderlich wird. Die Planänderungen werden von der Planfeststellungsbehörde voraussichtlich in einem Plangenehmigungsverfahren geprüft und dabei die betroffenen Stellen direkt beteiligt (gezielte Anhörung).

Der erste Schritt zur Verwirklichung der Südbrücke wird aber die landschaftspflegerische Ersatzmaßnahme an der Mümling-Mündung in den Main bei Obernburg sein, die funktionsfähig sein muss, bevor mit den Bauarbeiten im Rahmen der Südbrücke begonnen wird. Die Suche nach einem Planungsbüro für die Landschaftsplanung gestaltete sich sehr schwer, sodass nun das StBA die Planung in Eigenleistung erbringt und anschließend die Bauarbeiten ausschreibt. Aktuell ist geplant, dass diese Maßnahme Mitte 2025 begonnen werden kann.

Inzwischen wurde vom StBA ein 3-D-Modell der Südbrücke in Auftrag gegeben, um die Brücke selbst und deren Wirkung im Talraum und Landschaftsbild darstellen zu können.

Nach Fertigstellung der 3-D-Visualisierung der Brücke wird das StBA in einer der nächsten Sitzungen einen aktuellen Sachstand über sämtliche Themen geben und die Visualisierung vorstellen.

Feuerwehr Kleinwallstadt

Feuerwehrenehrenzeichen für langjährige Feuerwehrkameraden

Landrat Jens Marco Scherf ehrte im Rahmen einer Feierstunde verdiente Feuerwehrkameraden für langjähriges ehrenamtliches Engagement. Dabei wurden von unserer Freiwilligen Feuerwehr Kleinwallstadt Timo Schröder und Manfred Morhard mit dem Feuerwehrenehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen in Gold erhielten Alexander Ostheimer und Richard Ludwig für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst.

Großübung in Kleinwallstadt am 19.10.2024

Am Samstag, 19.10.2024 führte die FFW Kleinwallstadt in der Mainstraße eine Großübung durch, bei der ein Autounfall simuliert wurde. Feuerwehren aus den Nachbargemeinden und der Rettungsdienst des BRK waren eingebunden.

Treffen Inklusionsnetzwerk Landkreis MIL mit Besuch CAP-Markt

Am vergangenen Freitag fand ein Treffen des 2021 gegründeten Inklusionsnetzwerks im Landkreis Miltenberg in Kleinwallstadt statt. Das Schwerpunktthema lautet diesmal „Arbeit und Behinderung“ sowie „Inklusionsbetriebe“. Der CAP-Markt in Kleinwallstadt erfüllt diese Kriterien und stand an diesem Vormittag im Mittelpunkt. Der Grundgedanke im CAP-Markt ist die Verbesserung der Arbeitsplatzsituation und die Erweiterung der Möglichkeiten für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung. Die Teilnehmer waren begeistert von diesem Projekt. Danach wurde das Netzwerktreffen in der Zehntscheune fortgesetzt.

Sachstand JAR-Schule Westbau Südfassade

An der JAR-Schule musste bekanntermaßen die Südfassade des Westbaus aufgrund des notwendig gewordenen Austauschs der Fensterfront saniert und gedämmt werden. Die Maßnahme wurde größtenteils in den Sommerferien durchgeführt, damit es im Schulbetrieb zu keinen großen Beeinträchtigungen des Schulbetriebs kommt. Der Austausch der Fenster erfolgte komplett in den Ferien. Aufgrund einer kurzfristig nötig gewordenen Änderung bei der Ausführung der Dämmungsarbeiten zogen sich die Arbeiten etwas länger hin und wurden in der letzten Woche fertiggestellt und das Gerüst abgebaut.

Kindergärten

- Im KIGA WOPU in Kleinwallstadt hat der Bauhof den gewünschten Schallschutz in einem Raum eingebaut, der aufgrund seiner früheren Funktion als Lagerraum nun pädagogisch genutzt wird.
- Im Kindergarten Hofstetten fand am 8.10.2024 eine Begehung mit dem Träger, der Leitung, dem Bauhofleiter sowie dem Bürgermeister statt. Dazu konnten einige aufgetretene Probleme wie große Wasseransammlungen vor dem Gebäude und Beschädigung der Sandkasteneinfassung noch in der gleichen Woche behoben werden.

Abfallkorb Abenteuerspielplatz

Wie in der letzten Sitzung angeregt hat unser Förster Hubert Astraschewsky für den Abenteuerspielplatz am Alten Schloss einen passenden Abfallkorb aus Holz und mit Deckel gebaut.

Friedhof Hofstetten

Wie in der Ortsbegehung angekündigt hat die Firma Brunnbauer die schadhafte Schindeln am Dach der Aussegnungshalle ausgetauscht.

Bei der Anlage des kleinen Friedparks wurden bereits Urnen-Beet-Gräber – wie in Kleinwallstadt – geplant und die Fundamente hergestellt. Da hier nun die erste Beisetzung stattfinden soll, haben unsere Bauhofmitarbeiter die entsprechenden Einfassungen eingebaut.

3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren folgende Beschlüsse bekanntzugeben:

Beschlussfassung im Bauausschuss:

Wallstädter Höfe III, Sanierung Rathaushof

Wie bei allen Tiefbaumaßnahmen im historischen Ortskern muss laut Denkmalschutzamt auch beim Projekt Sanierung Rathaushof eine archäologische Begleitung erfolgen. Diese war auch schon beim Umbau der Außenanlage der Marktschule notwendig.

Der Bauausschuss stimmte dem Angebot der Firma BfAD Heyse GmbH & Co. KG über 9.276,05 € zu.

4. Verleihung der Ehrenplakette des Landkreises Miltenberg an Herrn Peter Bergold

Bürgermeister Köhler begrüßte zu diesem TOP den zu ehrenden Herrn Peter Bergold sowie dessen Ehefrau Ludwina Bergold. Der Vorsitzende sprach folgende Laudatio:

Das ehrenamtliche Engagement ist eine der wichtigsten Säulen in unserer Gesellschaft.

Laut einer Statistik des Landratsamts ist in unserem Landkreis fast jeder zweite Erwachsene ehrenamtlich aktiv. Dieses bürgerschaftliche Engagement ist unverzichtbar, denn nur dadurch kann unser Gemeinwesen auch funktionieren. Die Tatkraft und das Engagement solcher Personen schaffen positive Veränderungen und inspirieren andere, Ihrem Beispiel zu folgen.

Um solche Leistungen auch entsprechend öffentlich honorieren zu können, wurde im Landkreis Miltenberg u.a. die **Ehrenplaketten** für mindestens 25-jährige aktive und unentgeltliche Tätigkeit in Vereinen und sonstigen Organisationen mit kulturellen, sportlichen, sozialen, kirchlichen oder anderen gemeinnützigen Zielen geschaffen.

Dabei geht es aber nicht nur rein um das Dabeisein, sondern um aktive Mitarbeit in verantwortungsvollen Führungspositionen.

Die Verleihung findet in der Regel im Rahmen eines landkreisweiten Ehrenabends statt, den unser heutiger Ehrengast aus unterschiedlichen Gründen nicht wahrnehmen konnte. So kommt in Absprache mit dem Landrat mir heute die Ehre zuteil, die Verleihung vornehmen zu dürfen.

Bereits in jungen Jahren trat Peter Bergold im Jahr 1963 in den Turnverein 1901 Kleinwallstadt e.V. ein, wo er das Einmaleins des Handballsports erlernte und viele Jahre aktiv in der 1. Herrenmannschaft spielte.

Im Jahr 1983 übernahm er dann im Hauptverein mit den Abteilungen Handball, Turnen, Leichtathletik, Schwimmen, Wandern, Herzsport und Badminton Verantwortung und bekleidete von 1983 - 1991 das Amt des 2. Vorsitzenden und des Schriftführers.

Als dieser Kleinwallstädter Traditionsverein im Jahr 1991 eine Führungspersönlichkeit für das verantwortungsvolle Amt des 1. Vorsitzender suchte, stand Herr Bergold parat und lenkte die Geschicke des TVK bis ins Jahr 2003. In seiner Amtszeit wurden zahlreiche große Feste wie Vereinsjubiläen, die Zeltkerb oder die legendären Handballortsmeisterschaften durchgeführt. Seitdem ist er im Wirtschaftsausschuss des Turnvereins tätig. Aufgrund seiner großen Verdienste wurde Peter Bergold 2006 zum Ehrenmitglied des TVK ernannt.

Im Jahr 1983 übernahm Peter Bergold im Vereinsring Kleinwallstadt, der als zentrale Stelle die vielfältigen Veranstaltungen und Termine unserer mehr als 40 Ortsvereine koordiniert, das Amt des 2. Vorsitzenden. Als der 1. Vorsitzende Adalbert Jung im Jahr 2007 sein Amt aus Altersgründen in jüngere Hände legen wollte, erklärte sich Herr Bergold bereit, diese Führung des Vereinsrings zu übernehmen, die er bis September 2023 innehat. Auf seine Initiative wurden zahlreiche Anschaffungen getätigt, die den angegliederten Vereinen bei Festen und Veranstaltungen zugutekommen.

Auch in der Wasserwacht-Ortsgruppe Kleinwallstadt war Peter Bergold viele Jahre aktiv und übernahm bis zur Sanierung des jetzigen PlattenbergBads im Jahr 2002 regelmäßig Aufsichtsdienste als Rettungsschwimmer.

Als im Jahr 1990 die Städtepartnerschaft zwischen Kleinwallstadt und St. Pierre sur Dives angebahnt wurde, war Peter einer der Gründungsväter und hat durch seinen unermüdlichen Einsatz einen entscheidenden Anteil an dieser blühenden deutsch-französischen Freundschaft. Seit nunmehr über drei Jahrzehnten ist diese Verbindung mit viel Leben gefüllt, was auch sein Verdienst ist so konnten 2016 im großen Rahmen das 25jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft gefeiert werden. Mitten in der Corona-Pandemie ging man 2021 neue Wege und feierte das 30jährige Bestehen in digitaler Form.

Seit der Gründung im Jahr 1991 bis heute arbeitet er in der Vorstandschaft des Partnerschaftsvereins mit und so tragen unzählige Fahrten nach Frankreich in die Normandie sowie Gegenbesuche seine Handschrift.

Diese beeindruckende Aufstellung ist zwar nur ein kleiner Einblick in sein großes ehrenamtliches Engagement, veranlasste aber die Verantwortlichen im Landratsamt, Peter Bergold die Ehrenplakette des Landkreises zu verleihen.

Abschließend verlas Bürgermeister Köhler die Urkunde im Wortlaut und überreichte diese samt der Ehrenplakette und der Ehrenamtskarte in Gold sowie einem Weinpräsent von der Gemeinde.

Das Gremium honorierte die Übergabe der Auszeichnung mit Applaus.

5. Regionalplan Bayerischer Untermain

Bekanntgabe der Windpotentialflächen durch den Regionalen Planungsverband Bayerischer Untermain

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbands Bayerischer Untermain hat bereits 2022 beschlossen, die Windkraftpotenziale in der Region umfassend zu nutzen und geeignete Gebiete als Vorrang- und Vorbehaltsgebiete auszuweisen. Ebenso sollten demnach angepasste Lösungen zur Integration der Windenergieanlagen in die großflächigen

Landschaftsschutzgebiete gesucht werden. Auf Grundlage eines Kriterienkataloges wurden die Potenzialflächen ermittelt und darauf aufbauend die Vorranggebiete für Windenergienutzung konkretisiert.

Im Oktober 2023 wurde über den überarbeiteten Stand des Kriterienkatalogs, die Teilraumgespräche mit den berührten Städten und Gemeinden sowie die weitere Vorgehensweise berichtet und diese diskutiert.

Der Regionale Planungsverband trägt mit der Ausweisung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windenergieanlagen den Zielen des LEP Bayern Rechnung. Das LEP Bayern legt bislang fest, dass die Region Bayerischer Untermain Wind energiegebiete mindestens im Umfang von 1,1% der Regionsfläche bis zum 31.12.2027 auszuweisen hat. Dies entspricht Vorranggebieten im Umfang von 1.625 ha. Darüber hinaus bietet es sich angesichts des Flächenbeitragswertes von 1,8 % für das Bundesland Bayern bereits jetzt über den Wert von 1,1 % hinauszugehen. Ein Ziel von 1,8 % entspräche in der Region Bayerischer Untermain 2.658 ha.

Festgelegte und verbindliche Flächenbeitragsziele je Planungsregion bis zum 31.12.2032 gibt es bislang jedoch nicht.

In der Sitzung des Reg. Planungsausschuss am 01.10.24 im Landratsamt Aschaffenburg wurden die Entwürfe öffentlich vorgestellt.

Diese Entwürfe des Regionalplans Bayerischer Untermain enthalten Vorranggebiete für die Errichtung von Windenergieanlagen im Umfang von ca. 3.700 ha, was ca. 2,5 % der Regionsfläche entspricht. Dieser Wert geht bewusst über die geforderten Mindestzielwerte hinaus. So bleiben dem Planungsverband nach derzeitigem Stand hinreichend Möglichkeiten, auf Stellungnahmen im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zu reagieren und dennoch die Zielwerte zu erreichen.

Insgesamt enthält der vorliegende Entwurf 28 Vorranggebiete für die Errichtung von Windenergieanlagen mit einer durchschnittlichen Größe von 132 ha und mit einer durchschnittlichen Windhöffigkeit von 6,4 bis 6,5 m/s in 160m über Grund. Ein Viertel der vorgeschlagenen Vorranggebiete (886 ha) liegt im Landkreis Aschaffenburg, drei Viertel (2.822 ha) im Landkreis Miltenberg.

Aufgrund der dichten Besiedlung der Region und der notwendigen Siedlungsabstände stehen im Wesentlichen Waldflächen innerhalb der Landschaftsschutzgebiete Bayerischer Odenwald und Spessart zur Verfügung. In den Gemarkungen Kleinwallstadt und Hofstetten sind keine Windpotentialflächen ausgewiesen.

Als nächster Schritt ist das öffentliche Beteiligungsverfahren durchzuführen. Die Ergebnisse sowie die vorgenommene Abwägung und Änderung der Unterlagen sind dem Beschlussgremium erneut vorzulegen und zu beschließen. Der Planungsverband strebt an, dies im Jahr 2025 durchzuführen, so der Sachstand des Bürgermeisters.

Fragen aus Gremium ergaben sich keine.

6. Kooperation Feuerwehr-Drehleiter

Sachstandsbericht über die Sondervereinbarung mit dem Markt Sulzbach

Bürgermeister Köhler erläuterte dem Plenum folgenden Sachstandsbericht.

In der Vergangenheit wurde bereits des Öfteren für verschiedene höhere Gebäuden in unserer Gemeinde die Möglichkeit des 2. Rettungswegs in Form einer Drehleiter diskutiert. Mangels

einer eigenen Rettungsleiter musste bisher bauliche Lösungen für den zweiten Rettungsweg gefunden werden, was sich mitunter sehr schwierig gestaltet. Ungeachtet dessen rückt in entsprechenden Alarmierungsfällen die Rettungsleiter aus Sulzbach, in Ausnahmefällen die Leiter aus Niedernberg oder dem ICO aus.

Die Ausstattung an Rettungsleitern ist in unserer Region im Gegensatz zum südlichen Landkreis sehr gut, da neben den genannten Ortschaften auch in der Nachbargemeinde Großwallstadt eine Rettungsleiter stationiert ist.

Die Anschaffung einer weiteren Rettungsleiter für Kleinwallstadt mit Kosten von ca. 1 Mio. Euro wird sowohl vom Landkreis als auch der Verwaltung Marktgemeinde als wirtschaftlich nicht abbildbar gesehen zumal auch enormen Folgekosten damit verbunden wären.

Aus den genannten Gründen habe er schon vor Jahren versucht, eine Kooperation in Sachen Drehleiter mit einer der Nachbarkommunen zu ermöglichen, wie es sie in ganz Bayern und auch Landkreis Miltenberg schon gibt. Allerdings hat die frühere Kreisbrandinspektion dies wegen angeblich nicht einzuhaltender Hilfeleistungsfristen abgelehnt.

Daraufhin hatte sich Bürgermeister Köhler beim Bayerische Gemeindetag an den dortigen Fachreferenten für das Feuerwehrwesen, Herrn Wilfried Schober, gewandt, der die Empfehlung aussprach, in Sachen Drehleiter unbedingt eine Kooperation einzugehen.

Anschließend hat sich Bürgermeister Köhler mit dem Bürgermeister des Marktes Sulzbach, Herrn Markus Krebs, in Verbindung gesetzt, da der Markt Sulzbach über eine Drehleiter (Anschaffungsjahr 2021) mit der kürzesten Anfahrtszeit der infrage kommenden Wehren verfügt. Bürgermeister Krebs stand einer solchen Zusammenarbeit positiv gegenüber.

Daher fand eine erste Besprechung mit Kreisbrandrat Martin Spilger, den Kommandanten der FFW Kleinwallstadt und Hofstetten und Vertretern des Marktes Kleinwallstadt statt, bei der der Sachverhalt „Drehleiter“ grundlegend diskutiert wurde. Dabei stand Herr Spilger einer Kooperation entweder mit Niedernberg oder Sulzbach sehr positiv gegenüber. Da Bürgermeister Köhler bereits positive Signale bezüglich Zusammenarbeit aus Sulzbach erhalten hatte, fand am 11.04.2024 unter Federführung des Marktes Sulzbach eine Zusammenkunft im „Haus der Begegnung“ in Sulzbach statt, um sich über die Art und Weise einer möglichen Kooperation auszutauschen. Auf Anraten des Kreisbrandrates Spilger waren auch die Bürgermeister der Gemeinde Hausen, Michael Bein, und der Gemeinde Leidersbach, Michael Schüßler, zugegen.

In dieser sehr konstruktiven Diskussionsrunde hatte der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach anhand einer hierzu entwickelten Musterformel des Bayerischen Gemeindetages eine Berechnung aufgestellt, in die alle relevanten Faktoren wie Anschaffungskosten (über Abschreibung), Versicherung, Wartung, sonstiger Unterhalt usw. einfließen und auf 25 Jahre (voraussichtliche Nutzungsdauer) hochgerechnet waren. Diese Kosten werden – unter Abzug eines 10prozentigen Eigenanteils des Marktes Sulzbach für Feuerwehr fremde Mehrnutzung (z. B. Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung) auf ein Jahresentgelt heruntergerechnet und auf Grundlage der Einwohnerzahlen von den Kooperationskommunen jährlich erhoben.

Auf Kleinwallstadt entfallen dabei jährliche Kosten in Höhe von ca. 9.800 €.

Inzwischen hat auch die Regierung von Unterfranken als Fördermittelgeber nach zwischenzeitlicher und unverständlicher Paragrafenreiterei der Kooperation zugestimmt.

Alle vier beteiligten Kommunen haben die entsprechenden Gremiumsbeschlüsse herbeigeführt und so steht diesem Musterbeispiel der vielbeschriebenen interkommunalen Kooperation nichts mehr im Weg.

Rein rechtlich ist damit der Markt Kleinwallstadt Eigentümer einer Drehleiter und konnte mit dieser Vorgehensweise enorme Kosten einsparen. Außerdem sind Brandschutzvorgaben fortan in unserem Gemeindegebiet wesentlich einfacher zu erfüllen.

Abschließend dankte Bürgermeister Köhler nochmals allen Beteiligten.

MGR Wetzelsberger erkundigte sich, welches Personal für die Bedienung der Drehleiter zuständig ist.

Bürgermeister Köhler erklärte, dass es zwar gemeinsame Übungen der Wehren untereinander geben wird. Der zuständige und geschulte Trupp für die Drehleiter besteht jedoch rein aus Sulzbacher Feuerwehrleuten.

7. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Umweltbeauftragter Staab wollte wissen, wie der Marktgemeinderat zum Thema Biosphärenreservat stehe.

Bürgermeister Köhler erklärte, dass dieses Thema voraussichtlich in der Novembersitzung des Marktgemeinderates behandelt wird. Man stehe bereits in Kontakt mit dem Landratsamt Miltenberg in Person von Frau Seidl, welche auch an der Vorstellung im Gremium zugegen sein wird.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende der öffentlichen Sitzung 19.45 Uhr.

Kleinwallstadt, den 29.10.2024

Thomas Köhler
1. Bürgermeister

Markus Michler
Protokollführer